



Univ.-Prof. Dr. Rudolf Richter
Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften

Welche Ziele wollen Sie als Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften in Ihrer Funktionsperiode erreichen?

Die Sozialwissenschaften können wesentlich zur Analyse, zum Verständnis und zur Erklärung der Entwicklung der Weltgesellschaft beitragen. Sie leisten auch einen Beitrag zur Problemlösung. An der Fakultät für Sozialwissenschaften gibt es Schwerpunkte, die genau diese Fragen aufgreifen. Es geht um Regierbarkeit, sei es im Bereich der Wissenschaft im Allgemeinen, der Gentechnik, es geht um europäische Integration und ein Verständnis fremder Kulturen, ebenso wie um Alterungsprozesse und Lebenslauf. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollten optimale Möglichkeiten erhalten, ihren Forschungen nachzugehen. Eine sowohl inneruniversitäre als außeruniversitäre Öffentlichkeit sollte sich der Arbeiten der Mitglieder der Fakultät für Sozialwissenschaften bewusst werden.

Welche Vorhaben wollen Sie im Bereich Forschung und welche im Bereich Lehre prioritär angehen?

Zur Förderung der Forschung wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt, die fortgesetzt werden sollen. Es sollen Maßnahmen gesetzt werden, wie etwa eine Anschubfinanzierung zur Einreichung von Forschungsaufträgen, und Jungwissenschaftlern und Jungwissenschaftlerinnen soll ermöglicht werden, in internationalen Zeitschriften zu publizieren und Kongresse zu besuchen.

Zentral wird dabei auch die Arbeit des neu eingerichteten Graduiertenzentrums sein, dass einen Konnex zwischen der wissenschaftlichen Forschung an der Fakultät und den Studierenden im dritten Studienabschnitt herstellen wird. Es wird notwendig sein, entsprechende räumliche und personelle Rahmenbedingungen für die Forschung zu verbessern.

Weiters soll die Methodenkompetenz der Sozialwissenschaften klar hervortreten und alle an der Fakultät vorhandenen Wissenschaften sollen einen gleich hohen Standard in der Methodenausbildung erreichen. Dies wird vor allem Aufgabe eines Methodenzentrums an der Fakultät sein, das derzeit aufgebaut wird.

In der Lehre ist die Entwicklung von Curricula für dreigliedrige Studien prioritär. Zudem müssen Anstrengungen gesetzt werden, die Drop-out-Rate zu verringern.

Was sehen Sie als wichtigste Aufgabe eines Dekans an?

Der Dekan muss einerseits das Leitbild der Universität in der Fakultät kommunizieren und andererseits auf die Bedürfnisse der Wissenschaften seiner Fakultät aufmerksam machen. Die Vielfältigkeit der wissenschaftlichen Kulturen muss in einer Großuniversität nicht nur erhalten bleiben, sondern auch Entwicklungsmöglichkeiten haben. Es ist Aufgabe des Dekans, auf die notwendigen Rahmenbedingungen für eine fruchtbare wissenschaftliche Produktion in Zielvereinbarungen aufmerksam zu machen und sie gemeinsam mit dem Rektorat herzustellen.